

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „putzi“ vom 7. Januar 2020, 12:56

Zitat von vizerekordmeister

Wegen den angesprochenen Abgängen. Es ist richtig, dass sie kalkulierbar waren. Aber man hat ja auch Spieler wie Sörensen, Geis und Handwerker geholt. Dann war ein großer Nachteil letzte Saison, dass uns Geschwindigkeit gefehlt hat. Da hat man mit Schleusener, Hack, Medeiros und Lohkemper Konter Typen geholt. Nur kommen wir nicht dazu, weil wir defensiv keine Stabilität haben.

Blauäugig, war man eben auf die verbliebenen Defensiven zu setzen. Valentini, ist kein herausragender Außenverteidiger, Mühl seit Jahren überschätzt, Margreitter zu oft verletzt, Erras wird nicht mehr richtig fit und Petrak phlegmatisch. Man gab sich den Irrglauben hin, dass wir da für die zweite Liga gut aufgestellt sind.

Soll man das Palikuca vorwerfen? Bedingt würde ich sagen ja, aber soll man alle rausschmeißen? Und mal ganz ehrlich, dass besagte Spieler so dermaßen versagen, war kaum voraus zu sehen.

Und wie gesagt, ne Vorrunde bei dem 9 Gegentore mit auf Torhüter gehen, dann erschwert das enorm.

Ich glaube niemand sagt, dass Palikuca der unfehlbare ist. Er machte den einen oder anderen Fehler ganz sicher, aber es bringt nichts jede mögliche Aussage zu zerpflegen, um wieder nen Grund zu haben, ihn zu kritisieren. Er soll jetzt einfach arbeiten und schauen ob er den Karren mitrausreißen kann. Gelingt ihm das, hat er dazugelernt.

Wir haben aber trotz allem nen Kader der mehr Punkte holen muss, als die lachhaften 16 der Vorrunde. Dafür ist ganz allein die Mannschaft verantwortlich. Ob Palikuca uns zukunftssträftig aufstellen kann, oder nicht ist dagegen noch nicht absehbar.

Alles anzeigen

Wie schon öfter mal erwähnt ergeben elf Einzelspieler keine Mannschaft.

Eine Mannschaft die in der zweiten Liga angekommen ist haben wir in den vergangenen 20 Pflichtspielen nicht gesehen.

Das wird die Aufgabe des Trainers werden hier aus dem bunten Haufen den RP zusammengekauft hat in der Winterpause eine Mannschaft zu formen.

Sein Vorgänger ist daran gnadenlos gescheitert.

Auch zerplügte ich keine Aussagen von RP. Ich gebe sie lediglich sinngemäß wieder und zwar nicht um ihm eins reinzuwürgen sondern um deiner Argumentation zumindest in den Beziehungen dahingehend zu widersprechen dass der Umbau im Sommer einem Zwang geschuldet war.

Was unsere Altspieler konnten oder nicht konnten müsste RP eigentlich schon beurteilen können, er war schließlich schon weit vor dem 1.7. in seinem Posten und wie Veteran oben sehr schön beschreibt war mit den vorhandenen Spielern die Systemumstellung schon sehr blauäugig. Also ja du hast schon recht, es liegt an den Spielern.

Wenn sich allerdings ein Rennstallbetreiber dazu hinreißen lässt mit Ackergäulen ein Derby laufen zu wollen dann sollte man die Kritik für die Niederlage nur bedingt am Ackergaul suchen sondern eher bei denen die den Gaul ins Rennen geschickt haben.

Wären wir weiter beim Ackerbau geblieben und der Gaul zieht plötzlich den Pflug nicht mehr wäre die Kritik wohl eher beim Gaul zu suchen.